



Das Rettungswesen in Niederseelbach wirksam unterstützt



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein Kai Schneider (Mitte), lks. Sascha Maurer, rechts Klaus-Walter Weimar

Der Feuerwehrverein von Niederseelbach ist zu Recht ein Förderverein für die Einsatzabteilung, die Voraushelfergruppe und für den Feuerwehrynachwuchs. Das wurde erneut im Bericht vom Vorsitzenden Klaus-Walter Weimar über das Jahr 2025 mit Anschaffungen in finanzieller Unterstützung offensichtlich. Hervorzuheben sei die Beschaffung einer Überlebens-Trainingspuppe mit AED zu ca. 5000 Euro. Auch bei den baulichen Renovierungen hatte der Verein finanziell geholfen. Dank der 289 Mitglieder, aber auch durch Spenden von großzügigen Sponsoren, die erfreulich „reichlich“ im 100. Jubiläumsjahr 2025 eingegangen sind. Die 1. Jahreshälfte sei geprägt durch die Vorbereitungen zur Jubelfeier an Pfingsten 2025 gewesen. In einer umfangreichen Festschrift ist auf die Historie

der heimischen Wehr hingewiesen worden. Der Ablauf am Samstag dieses Wochenendes im Festzelt, dem Gottesdienst am Sonntagvormittag und der akademischen Feier mit vielen Ehrengästen war sehr gelungen. Auf einer Blaulichtmeile – der Brückenstraße – zeigten Rettungsdienste, Feuerwehren und der Polizei mit Info-Ständen ihre Leistungsmerkmale. Ebenfalls waren die umfangreiche Technik und Fahrzeuge zu sehen. Die überaus vielen Besucher konnten eine Rettungshundestaffel bei ihrer Arbeit beobachten. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum großen Erfolg dieses Jubiläumsfestes beigetragen hatten. Für die „Dorfkultur“ hat die Feuerwehr den Martinszug begleitet und einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt unterhalten. Er bedankte sich bei seinem

Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei der Gemeinde, dem Ortsbeirat sowie den vielen Spendern für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Im Kassenbericht von Herbert Jobelius konnte – trotz der relativ hohen Ausgaben – ein finanzielles Plus erläutert werden. Die Kassenprüfung ergab eine Führung der Vereinskasse ohne jede Beanstandung. Der Vorstand ist auf Antrag einstimmig entlastet worden. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Kai Schneider gewählt, als Schriftführerin Beatrice Lemusenkoe in ihrem Amt bestätigt und Thomas Paul als 1. Beisitzer sowie Sven Fraund als 2. Beisitzer gewählt. 2. Kassenprüferin ist für das Jahr 2026 Tina Belak. Dem Förderverein gehört Kai Schneider nun 25 Jahre an, er wurde für seine Vereinstreue geehrt. Eberhard Heyne

Wanderung für Trauernde



Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. möchte Sie herzlich zum Wandern einladen. Geplant ist eine ca. zweistündige Wanderung mit kleinen Pausen. Wir empfehlen unbedingt festes Schuhwerk und ein Getränk mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von Konfession, Nationalität und Zeitpunkt des Verlustes. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wann: **Sonntag, 26. April 2026** Uhrzeit: Start um **11.00 Uhr** Treffpunkt: Am Eingang des Turn- und Sportzentrums des TV Idstein (Erivan-Haub-Halle), Idstein; begleitet und geführt wird die Gruppe von unseren zwei Hospizbegleiterinnen Nicole Albütz und Tatjana Lieberknecht. Grundvoraussetzungen für jede Wanderung: Bin ich in der körperlichen Verfassung die Wegstrecke (maximal ca. 6 km) gemäßig mitzulaufen?



Sport

TuS Niederjosbach überzeugt mit klarem 4:0-Heimsieg

Bei bestem, sonnigem Fußballwetter und erneut großer Kulisse auf dem Lochberg zeigte der TuS eine gute Leistung und setzte sich am Ende deutlich mit 4:0 gegen die SG DJK Hattersheim durch. Die Stimmung unter den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern war hervorragend und sorgte für einen rundum gelungenen Fußballnachmittag. Die Partie begann direkt mit einem ersten Höhepunkt: Bereits in der 3. Minute erhielt der TuS einen Foulelfmeter, der jedoch leider nicht verwandelt werden konnte. Es entwickelte sich die erwartete schwere Begegnung, wie bereits aus dem Hinspiel bekannt. Hattersheim hielt zunächst gut dagegen und verteidigte kompakt. Der TuS erspielte sich dennoch mehrere gute Torchancen und wurde kurz vor der Pause belohnt: In der 44. Minute erzielte Robert Jetich die verdiente 1:0-Führung. Mit diesem knappen Vorsprung ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel trat Niederjosbach deutlich zielstrebtiger auf. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff erhöhte Ben Rosenberg in der 50. Minute auf 2:0. Der Widerstand der Gäste ließ nun zunehmend nach. In der 58. Minute stellte Matthias Bernert auf 3:0, ehe erneut Robert Jetich mit seinem zweiten Treffer in der 60. Minute den

4:0-Endstand markierte. Mit zunehmender Spielzeit nutzte das Trainerteam die Möglichkeit zum Durchwechseln. So konnten weitere Spieler Einsatzminuten sammeln, ohne dass der Spielfluss verloren ging. Neben der Offensive ist hervorzuheben, dass der TuS erneut zu null spielte. Die Defensive um Kapitän Maximilian Bicer und Lars Rodeck, der ein besonders starkes Spiel zeigte, stand über die gesamte Spielzeit sehr stabil. Auch Matthias Bernert ordnete gemeinsam mit Ben Rosenberg immer wieder das Spiel und setzte wichtige Impulse nach vorne. Über die Außenbahn sorgte vor allem Amo Alahmad immer wieder für Gefahr und brachte die gegnerische Defensive in Bedrängnis. Dennoch gilt: Der Erfolg war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung – nicht einzelner Akteure. Am Ende stand ein souveräner 4:0-Erfolg, der bei konsequenterer Chancenverwertung durchaus noch höher hätte ausfallen können. Der TuS wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich drei enorm wichtige Punkte im Kampf um die oberen Tabellenplätze. Ein großes Dankeschön geht an das Trainerteam Jürgen Maisch und Frank Polte, die den im wohlverdienten Urlaub befindlichen Coach Jens Klische vertraten. Trotz personeller

Umstellungen und dem Fehlen einiger Stammkräfte gelang es ihnen, die Mannschaft sehr gut einzustellen. Erfreulich war zudem, dass die verhinderten Spieler dennoch vor Ort waren und ihre Mannschaft unterstützten. Auch Jochen Haupt gilt ein Dank für das Filmen des Spiels, Interviews sowie die Fotoaufnahmen. Für den TuS im Einsatz: Jan Niklas Völkel (TW), Maximilian Bicer (K), Matthias Bernert, Amo Alahmad, Tobias Haese, Sameer Khana, Carlos Chiarelli, Robert Jetich, Pavel Yordanov, Lars Rodeck, Ben Rosenberg, Armin Mohamadi, Daniel Schröder, Timo Armillotta, Marlon Hild, Serkan Utus, Nicolai Brack, Joshua Coppedge (TW) Durch den 3:1-Erfolg von Sossenheim gegen den FC Marxheim II kommt es am kommenden Sonntag, 29.3.2026 um 15 Uhr gegen den direkten Verfolger SG Sossenheim und damit zum nächsten Spitzenspiel. Der direkte Verfolger vom TuS gastiert auf dem Lochberg – eine wiederum richtungsweisende Partie, in der der TuS nachlegen und den Abstand weiter ausbauen möchte. Die Mannschaft und das Trainerteam werden in der Trainingswoche intensiv daran arbeiten, um weiterhin fokussiert das große Ziel zu verfolgen. Manuel Mühl

SV Falke Dasbach

Großkaliberschützen feiern erfolgreiche Bezirksmeisterschaften

Die Großkaliberschützen des Schützenvereins SV Falke Dasbach 1962 e. V. treffen sich seit einigen Wochen regelmäßig zu gemeinsamen Trainingseinheiten, jeweils mittwochs und freitags am Abend. Dass sich dieser Einsatz bereits auszahlt, zeigte sich eindrucksvoll bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in den Großkaliber-Disziplinen für Pistole und Revolver. Die aktiven Schützinnen und Schützen des Vereins konnten insgesamt acht Bezirksmeistertitel sowie zwei zweite Plätze erringen. Auf das Konto der Dasbacher Falken gehen dabei drei Mannschaftstitel, fünf Einzeltitel und zwei zweite Plätze in den Einzelwertungen. Volker Helfenbein ist mit drei Einzel- und drei Mannschaftstitel der erfolgreichste Großkaliberschütze der Dasbacher, dicht gefolgt von Vereinsmitglied und Bezirksschützenmeister Hartmut Guckes mit drei Mannschafts- und einem Einzeltitel und Einzelsilber. Ein bemerkenswerter Erfolg, den die Verantwortlichen des Vereins nicht zuletzt auf das intensive gemeinsame Training zurückführen. Unter der Aufsicht erfahrener Mitglieder wird bei den Trainingseinheiten großer Wert auf gegenseitige Unterstützung gelegt. Dadurch können Fehler

frühzeitig erkannt und gezielt beseitigt werden. Auf diese Weise wird das Leistungsniveau der Schützinnen und Schützen kontinuierlich gesteigert. Das gemeinsame Training in allen Disziplinen soll deshalb auch

künftig fortgeführt werden. Die Falken blicken nun gespannt auf die noch ausstehenden Bezirksmeisterschaften und die weiteren Ergebnisse, die dort zu erwarten sind. Michael Hoyer



Volker Helfenbein (6 Titel), Klaus Menges (2 Titel), Hartmut Guckes (4 Titel) (v. r. n. l.; Bild: Michael Hoyer)

Wir machen mehr
als nur Zeitung



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

Vereinshefte in allen Größen

Erstellen und Drucken von **Flyern und Falzblättern** in allen Größen
Flyer und Beilagen: Ganze Auflage oder auch nur einzelne Orte
Postkarten ab 100 Stück: Druck und Gestaltung
Grußkarten/Trauerkarten
Preislisten

Sie sind an einem **Online-Vereinsheft** interessiert und wollen damit Geld generieren?

So informieren Sie Ihre Mitglieder und Fans regelmäßig.
Dann wenden Sie sich an den Verlag. Auch als Printmedium möglich.

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de